

Vorlage		Vorlage-Nr:	A 62/0026/WP15
Federführende Dienststelle: Vermessungs- und Katasteramt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	08.05.2006
		Verfasser:	Herr Klöcker
Straßenbenennung hier: Professor-Wieler-Straße			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
31.05.2006	B 0	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:**Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr**

Finanzielle Auswirkungen werden sich in Höhe von rd. 500 € im Vermögenshaushalt ergeben.
Entsprechende Mittel stehen in Höhe von 500 € zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

keine

Maßnahmebezogene Einnahmen

keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nennt die von der Liebigstraße abgehende Stichstraße im Bereich des ehem. Stadtreinigungsamtes bis zum Anfang des Fußweges zur Feldstraße „Professor-Wieler-Straße“.

Den Straßenschildern ist ein Zusatzschild mit folgendem Inhalt zuzufügen:

„Arwed Wieler (1858 – 1943)

1895 – 1936 Leiter des Botanischen Instituts der Technischen Hochschule Aachen“

Benennung der von der Liebigstraße abgehenden Stichstraße im Bereich des ehem. Stadtreinigungsamtes

Erläuterungen:

Im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 846 besteht eine kurze Erschließung in das Gebiet des ehemaligen Stadtreinigungsamtes. An dieser Erschließung befindet sich nur ein Anlieger. Die Hausnummerierung erfolgt zur Liebigstraße.

Diese einfache Erschließungsanlage wird als Erschließungsstraße ausgebaut und verlängert. An dieser neuen Straße werden weitere Baugrundstücke entstehen. Um eine gesicherte Orientierung insbesondere auch für Rettungsdienste zu gewährleisten, ist für diese Straße eine Straßenbenennung vorzunehmen.

Nach der Liste der Straßenbenennungswünsche ist auf Antrag der „Grünen in der Bezirksvertretung Aachen“ aus dem Jahr 1988 eine Straße nach Professor Arwed Wieler zu benennen.

Professor Wieler wurde am 05.08.1858 in Hamburg geboren und starb am 07.03.1943. 1883 promovierte er in Tübingen, war 1885 bis 1895 als Assistent und Dozent in Berlin, Straßburg, Karlsruhe, Leipzig und Braunschweig und wurde 1888 in Karlsruhe habilitiert. In den Jahren 1895 bis 1936 war Professor Wieler Leiter des Botanischen Instituts der Königlichen Polytechnischen Hochschule zu Aachen und zugleich Vorsitzender des Botanischen Vereins der Rheinlande.

Wieler befasste sich bereits zum Ende des 19. Jahrhunderts mit Versuchen über die schädlichen Einwirkungen der Rauchgase auf die Vegetation. Wieler erkannte als erster die Wirkungen des „sauren Regens“.

Im Jahr 1910 hielt Wieler in Aachen den aufsehen erregenden Vortrag mit dem Thema „Indirekte Beeinflussung durch Hüttenrauch und andere säurehaltige Luft“. Dieser Vortrag fiel in eine Zeit, in der auch in Aachen die Ansiedlung neuer Industrien insbesondere im Gebiet Süsterfeld geplant wurde. Auf Grund der von Wieler vorgetragenen Erkenntnisse wurde die Stadtplanung unter Oberbürgermeister Veltmann überdacht mit dem Ergebnis, dass die Ansiedlung von vegetationsschädigenden Industriebetrieben in diesem Gebiet verhindert wurde und damit größere Schädigungen vermieden werden konnten.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die von der Liebigstraße abgehende Erschließungsstraße nach Professor Arwed Wieler „Professor-Wieler-Straße“ zu nennen. Wegen des Begriffes „Straße“ in der Benennung wird vorgeschlagen, den ebenfalls neuen Fußweg als Verbindung zur Feldstraße nicht in die Straßenbenennung einzubeziehen. Für dieses kurze Wegestück besteht kein besonderer Orientierungsbedarf.

Anlage/n:

Antrag
Lageplan